

Das Abendmahl mit Kindern feiern

Als Viva Kirche Sursee verstehen wir das Abendmahl als Geschenk und Einladung von Jesus Christus an seine Gemeinde. Im Abendmahl erinnern wir uns an Jesus, an seinen Tod und seine Auferstehung. Wir feiern Gottes Gnade und den neuen Bund, den Jesus mit uns geschlossen hat. Gemeinsam erleben wir Gemeinschaft mit Jesus und miteinander und schöpfen Hoffnung auf den Tag, an dem Jesus wiederkommt und Gottes Reich sichtbar vollendet wird.

(1. Korinther 11,23–26).

Jesus selbst nahm Kinder ernst und stellte sie mitten unter die Menschen. Er sagte:

„Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück; denn Menschen wie ihnen gehört Gottes Reich.“ Markus 10,14

Darum glauben wir, dass Kinder nicht nur „die Kirche von morgen“ sind, sondern bereits heute Teil der Gemeinde Jesu. Auch Kinder können auf ihre Weise Vertrauen zu Jesus entwickeln und ihm nachfolgen. Die Bibel macht deutlich, dass echter Glaube nicht zuerst an ein bestimmtes Alter oder vollständiges theologisches Verständnis gebunden ist, sondern an das Vertrauen auf Jesus Christus.¹

Das Abendmahl ist kein Lohn für geistliche Reife oder vollkommenes theologisches Verstehen, sondern Ausdruck der Gnade Gottes. Jesus lädt Menschen an seinen Tisch ein, die ihre Hoffnung auf ihn setzen und seine Vergebung brauchen. Im Abendmahl erinnern wir uns daran:

*„Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird ... Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut.“
Lukas 22,19–2*

Die ersten Christen verstanden das Abendmahl als Ort der Gemeinschaft mit Christus und untereinander:

*„Obwohl wir viele sind, sind wir doch ein Leib, weil wir alle von dem einen Brot essen.“
1. Korinther 10,17*

Gleichzeitig lädt die Bibel dazu ein, das Abendmahl bewusst zu feiern:

*„Darum soll sich jeder prüfen, ehe er von dem Brot isst und aus dem Kelch trinkt.“
1. Korinther 11,28*

Diese Selbstprüfung verstehen wir nicht als Forderung nach Vollkommenheit, sondern als Einladung, mit offenem Herzen zu Jesus zu kommen, Schuld vor ihn zu bringen und seine Vergebung anzunehmen. Gerade darin können Kinder oft einen erstaunlich einfachen und ehrlichen Zugang zu Jesus haben.

Wir möchten Kinder nicht grundsätzlich vom Abendmahl ausschliessen. Vielmehr wünschen wir uns, dass sie Schritt für Schritt in die Bedeutung des Abendmahls hineinwachsen und erleben dürfen: Jesus liebt sie, vergibt ihnen und lädt sie in seine Gemeinschaft ein. Gläubige Kinder sollen an der Abendmahlsfeier teilnehmen dürfen.

¹ Eph. 2,8: 8 Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es,...

Wir sehen die Verantwortung dabei in erster Linie bei den Eltern. Sie begleiten ihre Kinder im Glauben. Sie helfen ihnen, Sinn und Bedeutung des Abendmahls altersgerecht zu entdecken.²

Wir empfehlen deshalb:

- Kinder nehmen gemeinsam mit ihren Eltern oder Bezugspersonen am Abendmahl teil.
- Eltern erklären ihren Kindern altersgerecht die Bedeutung des Abendmahls.
- Kinder sollen freiwillig und ohne Druck teilnehmen dürfen. (Gruppendynamik beachten)
- Das Abendmahl bleibt ein Ort der Gnade, der Einladung und der Begegnung mit Jesus.

Als Viva Kirche Sursee möchten wir Familien darin unterstützen, Glauben gemeinsam zu leben — zuhause und im Gottesdienst.

Das Abendmahl zu Hause mit Kindern feiern

Das Abendmahl kann auch zuhause in der Familie ein wertvoller Moment sein. Es muss nicht kompliziert oder feierlich perfekt sein. Wichtig ist, dass Jesus im Mittelpunkt steht.

Vorschlag eines Ablaufs

1. Gemeinsam ankommen

Zündet vielleicht eine Kerze an oder nehmt euch kurz Zeit ruhig zu werden und ganz da zu sein.

2. Eine Bibelstelle lesen

z.B. Lukas 22,19-20, Joh. 6,35, Psalm 23, Psalm 103,1-12, 1. Kor. 11,23-26

3. Kurz erklären

in einfachen Worten:

«Jesus liebt uns. Er gab sein Leben für uns. Das Brot erinnert uns an ihn. Der Saft im Kelch erinnert uns daran, dass Jesus uns vergibt und immer bei uns ist.»

«Beim Abendmahl dürfen wir zu Jesus kommen – mit Freude, aber auch mit allem was uns belastet.»

4. Danken und beten

Kinder dürfen auch selber beten.

z.B. «Danke Jesus, dass du uns liebst. Danke, dass du immer bei uns bist.»

oder

«Jesus Christus, danke, dass du uns vergibst und uns liebst. Hilf uns, dir zu vertrauen und deine Liebe weiterzugeben.»

² Eph. 6,4: 4: Ihr Väter, behandelt eure Kinder nicht ungerecht! Sonst fordert ihr nur ihren Zorn heraus. Eure Erziehung soll sie vielmehr in Wort und Tat zu Gott, dem Herrn, hinführen.

5. Mose 6,6-7: Bewahrt die Worte im Herzen, die ich euch heute sage! Prägt sie euren Kindern ein! Redet immer und überall davon, ob ihr zu Hause oder unterwegs seid, ob ihr euch schlafen legt oder aufsteht.

5. **Brot und Saft teilen**

Nehmt Brot und Traubensaft und gebt es einander weiter.

Dabei kann man sagen:

«Jesus ist für dich da.» oder «Jesus liebt dich.»

6. **Gemeinsam abschliessen**

Evtl. mit einem Lied, einem Segensgebet oder einfach fröhlichem Beisammensein

Wichtig

- Kinder müssen nicht alles vollständig verstehen.
- Fragen der Kinder sind willkommen.
- Das Abendmahl soll kein Druckmoment sein – Freiheit, Gruppendynamik möglichst ausschalten.
- Es darf schlicht, ehrlich und fröhlich sein und wenn es eine Panne gibt, nehmt es gelassen!
- Entscheidend ist nicht die perfekte Form, sondern die Beziehung zu Jesus.

Glauben kann im gemeinsamen Erleben wachsen.

Viva Kirche Sursee

Für die Gemeindeleitung
Jim Bühler

- www.kasualpraxis.ch
- Forrer Hans, «Abendmahl mit Kindern» Artikel in Wüehlichichte für Kidstreff-Leiter